

Luisen

Gemeindebrief der Evangelischen Luisen-Kirchengemeinde | Berlin-Charlottenburg

Veranstaltungen (Auswahl):

7 Einladung zur Gemeindeversammlung

8 Gemeindeausflug

9 Gemeinsam unterwegs: Neuer Konfirmationskurs

17 Weinfest in Alt-Lietzow

32 Sommerschlussfest des Kirchenkreises





Titelseite:

Mittwochskonfis: Das Vaterunser kennt doch jeder

Foto: Anne Ellmann

Bericht: Seite 18

- 2 Inhalt & Impressum
- 3 Wort zum Alltag
- 4 Gottesdienste August 2019
- 5 Gottesdienste September 2019
- 6 Schaukasten
- 18 Aus der Gemeinde
- 25 Religion für Einsteiger
- 26 Kirchenmusik
- 28 Luisenkindergarten
- 29 Luisenkirchhöfe
- 30 Gemeindegruppen
- 32 Aus dem Kirchenkreis
- 36 Luisen-Kirchengemeinde | Informationen & Kontakte

Der Gemeindebrief „Luise“ der Evangelischen Luisen-Kirchengemeinde Berlin-Charlottenburg erscheint alle zwei Monate. Sie erhalten den Gemeindebrief auch als PDF zum Herunterladen unter www.luisenkirche.de.

Redaktionsschluss der Ausgabe 254 war am 28. Juni 2019.

Auflage: 1.000

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs für die Monate Oktober und November 2019 (Luise 255) erscheint Ende September 2019. Redaktionsschluss für die Ausgabe 255 ist am 30. August 2019.

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Luisen-Kirchengemeinde
Gierkeplatz 4 | 10585 Berlin | Telefon 030-3 41 90 61

Redaktionsteam: Helga Behnisch, Pfarrerin Anne Hensel, Bernd Lorbeer (verantwortlich), Cornelia Podlesny | Email: luisse.redaktion@gmx.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autorin/des jeweiligen Autors wieder.

Gestaltung: Bernd Lorbeer

Anzeigenverwaltung: Gemeindebüro der Ev. Luisen-Kirchengemeinde
Gierkeplatz 4 | 10585 Berlin | Telefon 030-3 41 90 61 | Email: info@luisenkirche.de



Wenn das ich bin, wer, um Himmels willen, bin dann ich?

Was nützt es Menschen, wenn sie die ganze Welt gewinnen, ihre Seele aber Schaden erleidet? (Mt 16,26 - Monatsspruch für September 2019)

Mit den Monaten August und September neigt sich der Sommer seinem Ende zu. Aber doch, noch ist Ferienzeit, Zeit zum Seelebaumeln. Ich mag es, mir vorzustellen, wie meine Seele für ein paar Wochen faultiergleich an einem Ast baumelt. Zugleich fällt es mir wie vielen nicht leicht, einfach in den Ruhe-Modus zu schalten, vom Haben zum Sein zu wechseln, vom Tun zum Lassen.

Denn wer bin ich denn, wenn es keine to-do-Listen mehr gibt, kein volles Postfach mehr, keine Termine, Anrufe und Whats-App-Chats mehr?

Es gibt diese Geschichte vom Mann, der Angst hatte, sich zu verlieren. Dieser Mann kommt in eine große Stadt und hat durch all das Getümmel Angst, dass er sich, wenn er einschlafen würde, beim Erwachen nicht mehr wiederfinden könnte. So bindet er sich abends einen Kürbis ans Fußgelenk, um sich morgens beim Aufwachen wiedererkennen zu können. Nun trieb jemand mit dem ängstlichen Mann seinen Schalk und band den Kürbis an sein eigenes Bein. Als der Mann am nächsten Morgen erwachte und den anderen mit seinem Kürbis daliegen sah, geriet er in große Verwirrung und rief: „Wenn Du ich bist, wer, um Himmels willen, bin dann ich?“

Ich glaube, allzuoft sind es wir selber, die unsere Kürbisse fast wie im Halbschlaf an alles mögliche festbinden, um uns dann in Momenten von Klarheit zu fragen: „Wenn das ich bin, wer, um Himmels Willen, bin dann ich?“

Wer, um Himmels Willen bin dann ich, wenn alles wegfällt, an das ich Tag für Tag mein Leben hänge?

Im Matthäus-Evangelium sagt Jesus zu seinen Jüngerinnen und Jüngern: „Wer meinen Weg gehen will, sage sich von sich selbst los und nehme das eigene Kreuz auf sich und folge mir nach. Wer die eigene Seele retten will, wird sie verlieren. Wer das eigene Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Was nützt es Menschen, wenn sie die ganze Welt gewinnen, ihre Seele aber Schaden erleidet?“ (Mt 16, 24-26)

So wünsche ich Ihnen einen Spätsommer, in dem Raum zum Seelebaumeln ist.

Tage, in denen keine Kürbisse an irgendetwas festgebunden werden müssen. Momente, in denen Ihre Seele in den Atemrhythmus Gottes kommt und Sie um Himmels willen Ihre Seele als behütet erfahren.

Ihre Pfarrerin Aline Seel



GOTTESDIENSTE IN DER LUISENKIRCHE



04	So	7. Sonntag nach Trinitatis	10:00	POSAUNENCHORMESSE	PfarrerIn Aline Seel
			11:30	ROCKMESSE ▷ Seite 11	Diakonin Katrin Grund und Rockmessenteam
11	So	8. Sonntag nach Trinitatis	10:00	GOTTESDIENST ♪	PfarrerIn Anne Hensel
			11:30	FAMILIENGOTTESDIENST zum Schuljahresbeginn ▷ Seite 6	PfarrerIn Anne Hensel
18	So	9. Sonntag nach Trinitatis	10:00	GOTTESDIENST ^K anschließend Kirchencafé ▷ Seite 11	PfarrerIn Anne Hensel
25	So	10. Sonntag nach Trinitatis	10:00	GOTTESDIENST ^K anschließend GEMEINDEVERSAMMLUNG ▷ Seite 7	PfarrerIn Anne Ellmann

* mit Kinderkirche ▷ Seite 11 | ♪ Musik im Gottesdienst ▷ Seite 26



GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE ALT-LIETZOW



02	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Literarischer Gottesdienst	Dr. Hartmut Meyer
04	So	7. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	PfarrerIn Aline Seel
09	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Dialog ▷ Seite 16	PfarrerIn Anne Hensel Charles du Vinage
10	Sa		09:00	EINSCHULUNGSGOTTESDIENST für die Evangelische Schule Charlottenburg ▷ Seite 6	PfarrerIn Anne Hensel
11	So	8. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	PfarrerIn Anne Hensel
16	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Dialog ▷ Seite 16	PfarrerIn Anne Hensel Charles du Vinage
18	So	9. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	PfarrerIn Anne Hensel
22	Do		09:00	AUSATMEN - EINATMEN - AUFATMEN *	PfarrerIn Anne Ellmann
23	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Vesper	PfarrerIn Anne Ellmann Diakon Bernhard Düchting
25	So	10. Sonntag nach Trinitatis	15:00	ANDACHT ZUR GEBURTSTAGSFEIER anschließend Geburtstags-Nachfeier für Seniorinnen und Senioren mit Kaffeetafel im Gemeindehaus	PfarrerIn Anne Ellmann
29	Do		09:00	AUSATMEN - EINATMEN - AUFATMEN *	PfarrerIn Anne Ellmann
30	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Glaubensgeschichten	Rebecca Duven (Lentz)

* Andacht mit der Evangelischen Schule Charlottenburg ▷ Seite 16



GOTTESDIENST IM SCHLOSSPARK CHARLOTTENBURG

18	So	9. Sonntag nach Trinitatis	15:00	GOTTESDIENST ▷ Seite 6	PfarrerIn Anne Hensel
----	----	----------------------------	-------	-------------------------------	-----------------------



GOTTESDIENST IM CARITAS-SENIORENHEIM BERNHARD-LICHTENBERG-HAUS

20	Di		10:00	GOTTESDIENST	Dorothea Becker
----	----	--	-------	---------------------	-----------------



GOTTESDIENST IM CARITAS-SENIORENZENTRUM KARDINAL BENGSCHE

14	Mi		10:00	GOTTESDIENST	Pfr. i.R. K. K. Raschkowski
----	----	--	-------	---------------------	-----------------------------



GOTTESDIENSTE IN DER LUISENKIRCHE



01	So	11. Sonntag nach Trinitatis	10:00	FESTGOTTESDIENST MIT DER DIAKONIE ♪ ^K zur Entsendung der neuen Mitarbeiter*innen der Diakonie - anschließend Empfang	Pfarrerinnen Aline Seel
08	So	12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 11:30	GOTTESDIENST FAMILIENGOTTESDIENST	Pfarrerinnen Anne Hensel Pfarrerinnen Anne Hensel
15	So	13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 11:30	GOTTESDIENST ♪ ^K FOCUS-GOTTESDIENST ▷ Seite 13	Pfarrerinnen Anne Hensel Pfarrerinnen Anne Hensel
22	So	14. Sonntag nach Trinitatis	10:00	GOTTESDIENST ^K	Pfarrerinnen Anne Hensel
29	So	Michaelistag	10:00	DEUTSCHE MESSE ♪ ^K mit der Michaelsbruderschaft ▷ Seite 15	Diakon Bernhard Düchting Pfarrer i.R. K. K. Raschkowski Pfarrer i.R. Stefan Kunkel

^K mit Kinderkirche ▷ Seite 11 | ♪ Musik im Gottesdienst ▷ Seite 26



GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE ALT-LIETZOW



01	So	11. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Aline Seel
06	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Predigtgottesdienst	Dorothea Becker
08	So	12. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Anne Hensel
13	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Predigtgottesdienst	Dagmar Erdmann
15	So	13. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Anne Hensel
20	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Literarischer Gottesdienst	Dr. Hartmut Meyer
22	So	14. Sonntag nach Trinitatis		kein Gottesdienst um 18:00 Uhr, stattdessen herzliche Einladung zum Sommer- schlussfest des Kirchenkreises, 12:00 bis 17:00 Uhr, Auenkirche ▷ Seite 32	
27	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Glaubensgeschichten	Rebecca Duven (Lentz)
29	So	15. Sonntag nach Trinitatis	15:00	ANDACHT anschließend Weinfest/Herbstfest ▷ Seite 17 (kein Gottesdienst um 18:00 Uhr)	Pfarrerinnen Anne Ellmann

AUSATMEN - EINATMEN - AUFATMEN: Die Termine der Andachten mit der Evangelischen Schule Charlottenburg im September entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen oder unserer Website www.luisenkirche.de.

GOTTESDIENST IM SCHLOSSPARK CHARLOTTENBURG



15	So	13. Sonntag nach Trinitatis	15:00	GOTTESDIENST ▷ Seite 6	Pfarrerinnen Anne Hensel
----	----	-----------------------------	-------	-------------------------------	--------------------------

GOTTESDIENST IM CARITAS-SENIORENHEIM BERNHARD-LICHTENBERG-HAUS



17	Di		10:00	GOTTESDIENST	Dorothea Becker
----	----	--	-------	---------------------	-----------------

GOTTESDIENST IM CARITAS-SENIORENZENTRUM KARDINAL BENGSCHE



18	Mi		10:00	GOTTESDIENST	Pfr. i.R. K. K. Raschkowski
----	----	--	-------	---------------------	-----------------------------



GOTTESDIENSTE MIT SEGNUNG DER SCHULANFÄNGERIN UND SCHULANFÄNGER

Beim Sommerfest unseres Kindergartens am 15. Juni 2019 haben wir die „Großen“, die nach den Sommerferien in die Schule wechseln, mit Gottes Segen in die Ferien und in den neuen Lebensabschnitt entlassen.

Nach den Sommerferien geht es für sie dann richtig los, und das wird auch in unserer Gemeinde gebührend gewürdigt:

Am **Samstag, dem 10. August 2019** um **09:00 Uhr** feiern wir mit der Evangelischen Schule Charlottenburg in der **Kirche Alt-Lietzow** einen **Einschulungsgottesdienst** zur Segnung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger.

Am **Sonntag, dem 11. August 2019** gibt es um **11:30 Uhr** einen **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn** in der **Luisenkirche**, in dem ebenfalls die neuen Schulkinder begrüßt und für ihren zukünftigen Lebens- und Schulweg gesegnet werden.

Selbstverständlich sind Eltern, Großeltern, große und kleine Geschwister, Patinnen und Paten herzlich mit eingeladen! Und alle anderen kleinen und großen Menschen auch.

SCHLOSSPARKGOTTESDIENSTE

18. August 2019 **9. Sonntag nach Trinitatis** **15:00 Uhr**

15. September 2019 **13. Sonntag nach Trinitatis** **15:00 Uhr**



Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung 2019

So | 25. August 2019
im Anschluss an den 10:00-Uhr-Gottesdienst
in der Luisenkirche

Vorschlag zur Tagesordnung:



Wahlen zum Gemeindegemeinderat am 03. November 2019

- Aufgaben und Zusammensetzung des Gemeindegemeinderates
- Ablauf der Wahl
- Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Reinhard Fischer

1. Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Pfarrerinnen Anne Hensel

2. Vorsitzende des Gemeindegemeinderates,
geschäftsführende Pfarrerin

Luise Prehm, Marion Burghard

Vorsitzende des Gemeindebeirats

*Wegen der Gemeindeversammlung in der Luisenkirche
findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst in der Kirche Alt-Lietzow statt.*



Einladung zum Gemeindeausflug am 8. September 2019

Liebe Gemeindemitglieder,

am 8. September möchten wir mit Ihnen nach Angermünde zu einer ganz besonderen Orgel reisen!

Es handelt sich um die barocke Hauptorgel der St. Marienkirche, die in den Jahren 1742 bis 1744 vom märkischen Orgelbauer Joachim Wagner gebaut wurde.

Sie verfügt nicht nur über Orgelpfeifen und eine Reihe zuschaltbarer Zimbelsterne, sondern auch über ein Ensemble von Kesselpauken und Posaunen, die von Engeln gespielt werden. Im Zusammenklang

erzeugen sie einen wahrhaft königlichen Klang im Kirchenraum, weshalb die Orgel auch das «Portal der Königin» genannt wird.

Gemeinsam wollen wir den Klang der Orgel genießen und verschiedenen Fragen nachgehen: Was macht Musik für uns als Gemeinde aus? Was macht eine Orgel wie die der St. Marienkirche so einzigartig, welche Stimmungen lassen sich mit ihr gestalten, und was für eine Kultur des Zuhörens und Genießens entsteht aufgrund einer solchen Orgel?

Es laden ein für die Luisenkirchen-Gemeinde

Jack Day (Idee und Leitung)

Charles du Vinage (Reiseleitung)

Reinhard Fischer (Konzeption)

Bernhard Düchting (Konzeption)

Michael Burneleit (Busfahrer)

Dorothea Becker

Der Teil-
nahmebeitrag
beträgt 18,60 €.
Anmeldung im
Gemeindebüro.

Folgender Ablauf ist geplant:

(10.00 Uhr	Gottesdienst in der Luisenkirche)	16:00 Uhr	Kaffee und Kuchen in der Kapelle, parallel dazu:
11.30 Uhr	Anreise nach Angermünde mit dem Reisebus. Abfahrt: Wilmersdorfer Str. 8 (in der Nähe der Luisenkirche)	16:00 Uhr	Orgelmeisterkurs mit Florian Wilkes *
13.30 Uhr	Ankunft vor dem Portal der St. Marienkirche	17:00 Uhr	Stille (zur Vorbereitung auf den Gottesdienst)
13.30 Uhr	gemeinsames Picknick mit selbst mitgebrachten Speisen	17:15 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Predigt: Pfarrer i.R. Klaus Hartig, Waren an der Müritz
Programm in St. Marien:		18:15 Uhr	Rückfahrt nach Berlin
14.30 Uhr	Wandelkonzert mit Jack Day und Charlotte Rackwitz, Sopran		*Tipp: Um 16:00 besteht auch die Möglichkeit für einen Spaziergang am Mündesee.
15.30 Uhr	Orgelführung mit Ortskantor Rainer Rafalsky		



GEMEINSAM UNTERWEGS

KONFIRMATIONSKURS

Der nächste Konfirmationsjahrgang der Luisen-Kirchengemeinde startet nach den Herbstferien. Jetzt beginnt die Planung:

*Anmeldung nach den Sommerferien im Gemeindebüro
Gierkeplatz 4 | 10585 Berlin | Telefon 030 - 3 41 90 61*

Erstes Treffen

*für zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern
zur Information und Gruppeneinteilung:*

Montag | 26. August 2019 | 19:00 Uhr
Gemeindehaus | Gierkeplatz 2 | 10585 Berlin

SpielenGeschichten
hörenGemeinschaft
erleben

Erzählen

Basteln

Spaß
habenKIRCHE MIT
KINDERNGott
entdecken*Bist du dabei?*

Am 19. August 2019 startet die neue Kindergruppe der Luisengemeinde für alle Kinder ab 5 Jahren.

Wir treffen uns jeden Montag (außer in den Ferien) von 16:00 bis 17:00 Uhr im Kinderkeller des Gemeindehauses am Gierkeplatz.

Ich freue mich, wenn du kommst!

Pia Schwabe

**HOW LONG IS NOW - Luise goes ü30**

Wir laden Menschen zwischen 30 und 40 Jahren ein, Zeit & Gedanken zu teilen. Wir machen Platz zum Diskutieren - was will unsere Gegenwart von uns und was wollen wir von unserer Gegenwart? Wie sähen Wege aus, gesellschaftlich, politisch und spirituell gegenwärtig zu werden?

Es gibt Essen & Getränke und, wenn's gut läuft, Glück im Bauch.

Save the Dates:

06. August 2019

01. Oktober 2019

03. September 2019

05. November 2019

jeweils ab 19:00 Uhr

Jugendkeller im Gemeindehaus Luise
Eingang über den Hof (Behaimstr. 22)

Weitere Infos: www.luisenkirche.de

HOW
LONG
IS NOW





IN DER LUISENKIRCHE

Abrecht E. Arnold/pixelio.de



So | 18. August 2019

So | 25. August 2019

So | 01. September 2019

So | 15. September 2019

So | 22. September 2019

So | 29. September 2019

immer um 10:00 Uhr

Sonntags um 10:00 Uhr ist Hauptgottesdienst in der Luisenkirche – und damit auch Eltern mit Kindern mitfeiern können, gibt es zeitgleich die Kinderkirche!

Das heißt: die Kinder sind zu Beginn mit dabei, gehen nach der Eröffnung aber zu ihrem eigenen Kinderprogramm und sind in der Regel im Schlussteil wieder zurück in der Kirche, um mit am Abendmahl teilnehmen zu können.

Das Kinderkirchen-Team

*Anne-Madeleine Bau
Kathrin von Rummel*

*Julia Gerke
Pia Schwabe*

Das Brot des Lebens.

(Joh. 6, 35)



SABINE SCHMIDT

Satte und hungrige Lieder

So · 04. August 2019 · 11:30 Uhr

LUISENKIRCHE

Gierkeplatz · 10585 Berlin-Charlottenburg

ROCKMESSE

KIRCHENCAFÉ IN DER LUISENKIRCHE



**SONNTAG | 18. AUGUST 2019
NACH DEM 10-UHR-GOTTESDIENST**

Im Kirchencafé soll Möglichkeit sein, mit Menschen, die man bisher nur vom Sehen kennt, ins Gespräch zu kommen.

**DAS PUPPENTHEATER BERLIN UND DER
ORGELBAUVEREIN DER LUISENKIRCHE
PRAESENTIEREN AM**

SONNABEND, 14. SEPTEMBER 2019, 18.00 UHR

**BILDER EINER AUSSTELLUNG
КАРТИНКИ С ВЫСТАВКЕ**

Verloren geglaubte Bilder in einer einmaligen Ausstellung

Musik: Modest Mussorgsky
Textfassung und Regie: Hella Treu
Ausstattung: Ulrich Treu/Achim Rosenkranz
Spieler und Sprecher: Ulrich Treu
Klavier und Orgel: Jack Day

Aufführungsort: Luisenkirche
(10585 Berlin, Gierkeplatz)

anschließend ein russisches Essen
(nicht im Preis ingebriffen, der Erlös kommt dem Orgelbauverein zugute)

Eintritt: 15 €
ermäßigt: 12 €

(Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Auszubildende, BerlinPass)

Die Anzahl der Karten ist limitiert, daher bitte rechtzeitig reservieren unter:

030 342 19 50

▷ Datum **Sonntag | 15. September 2019 | 11:30 Uhr**



▷ Gast **Dr. Wolfgang Fabricius**

Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit in Universitätsinstituten, der Industrie, einer Bundesoberbehörde und einer Senatskommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft hat Dr. Wolfgang Fabricius viele Basisprojekte der Berliner Alternativszene mitgegründet bzw. mitgestaltet. Er ist zudem Gründungsmitglied von Attac Deutschland und Berlin sowie der Attac-AG, des Forums und der Akademie Solidarische Ökonomie und ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac. Er beschäftigt sich seit 1982 mit Solidarischer Ökonomie und ist Autor und Koautor mehrerer Bücher zu diesem Thema.

▷ Thema **„Gemeingutökonomie als Transformationsstrategie“**

Ursprünglich war der Globus Gemeingut aller auf ihm lebender Menschen, Tiere und Pflanzen. Wie kam es, dass immer größere Teile der Ressourcen und der sich entfaltenden Infrastruktur in die Hände einer immer kleineren aber umso mächtiger werdenden „Elite“ gelangt sind? Es ist der Kapitalertrag, die Basis des Kapitalismus, der zusätzlich zum Arbeitsertrag hinzukam bzw. der auch ausschließliche Einkommensquelle wurde. Um den Kapitalismus abzuschaffen, wird es erforderlich sein, diesen Kapitalertrag wieder aus der Welt zu schaffen, um den Globus wieder zum Gemeingut aller zu machen.

Dass dies möglich ist, hat Peter Drucker für die USA aufgezeigt, indem er berechnete, dass die Fonds der kapitalgedeckten Alterssicherung in der Lage waren, innerhalb von 50 Jahren zwei Drittel der Infrastruktur und der Ressourcen der USA zu erwerben. Allerdings sind Fonds von Managern des Kapitals bestimmt, sodass der Anleger keinen Einfluss auf Investition und Kapitalertrag hat.

Zu diesem Thema sagte John Bellers bereits 1696: „Da die Arbeitskraft der Armen die Goldgrube für die Reichen darstellt, [...] warum sollten also die Armen nicht imstande sein, sich selber zu erhalten, indem sie diese Reichtümer zum eigenen Vorteil ausnützten, und dabei noch etwas übrig behielten? Man brauchte sie nur in Form eines »Vereins« oder einer Kooperation zu organisieren, in der sie ihre Tätigkeiten gemeinschaftlich ausüben könnten.“

Es vollzieht sich gegenwärtig ein umfassender Übergang vom Industrie- ins Digitalzeitalter. Hierdurch werden Wirtschaft, Arbeit und Freizeit grundlegend umgestaltet. Neue wissenschaftliche Prozesse und gesellschaftliche Veränderungen finden statt. Sie sollten unseren Vorstellungen entsprechen. Geeignete solidarökonomische Projekte aus Gegenwart und Vergangenheit werden vorgestellt und sollen diskutiert werden.

Grenzen in jeder Form gelten heute vielen Menschen als Garant für Sicherheit. Doch diese vermeintliche Sicherheit erweist sich oft als Dämpfer von Freiheit bzw. wird sie missbraucht zur Ausgrenzung des angeblich ‚Fremden‘.

Mit dem Anspruch unserer Kirche, Barrieren zu überwinden und Öffnung & Gemeinschaft zu befördern, haben solche Haltungen nichts gemein.

Wir laden ein, Grenzen zu überwinden und Erfahrungen und Gedanken auszutauschen.

Wir besuchen gemeinsam die Versöhnungsgemeinde an der Bernauer Straße. Dort ist die ehemalige deutsch-deutsche Grenze heute noch vielfach erlebbar. Pfarrer Jeutner wird uns diesen Ort nahebringen, sowohl spirituell als auch historisch.

Wie verändern Grenzen und ihre Erfahrungen damit Menschen, wie begrenzt oder grenzenlos kann Kirche sein?

Wir tauschen uns bei einem Picknick mit Mitgliedern der Versöhnungsgemeinde aus und werden ein Gespräch zum Thema Kirchenasyl haben. Ein Syrer, dem Kirchenasyl in der Gemeinde gewährt wurde, erzählt von seinen Erfahrungen.

Zeit und Ort:

**Sa | 17. August 2019
09:30 bis 14:30 Uhr
zwischen der Luisen-
gemeinde und der
Versöhnungsgemeinde/
Wedding.**

**Wir beginnen um 09:30 Uhr
mit einer Andacht in der
Luisenkirche.**

GRENZEN UND GRENZERFAHRUNGEN



Weg:

**mit Nahverkehr, Fahrrad
oder Auto**

**Essen für das Picknick ist
bitte mitzubringen.**

**Für unsere Planung ist
hilfreich, wenn Sie sich in
unserem Gemeindebüro
anmelden (Tel. 3 41 90 61)!**

**Wir freuen uns auf Sie!
Charles du Vinage und
Pfarrerin Aline Seel**

Gottesdienst zum Tag des Erzengels Michael

So | 29. September 2019 | 10:00 Uhr | Luisenkirche

Im Gottesdienst feiert die Evangelische Michaelsbruderschaft im Teilkonvent Berlin-Brandenburg den Tag des Erzengels Michael, der ihr Namensstifter ist.

In den Gottesdiensten der Michaelsbruderschaft spielt das gesungene Gebet eine wichtige Rolle, deshalb leitet der Kantor das Gebet an, in das dann die Brüder sowie die Gemeinde einstimmen. Beim Psalm 34,8 „Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten“ zur Ehre der Engel Gottes werden die Verse im Wechsel zwischen dem Kantor und den Brüdern mit der Gemeinde gesungen, die Antiphon dann wieder

gemeinsam. Dadurch entsteht ein besonderer Klangraum, der das Gebet zu Gott steigen lässt. Hören Sie einfach zu, wenn diese Form des gesungenen Gebets Ihnen nicht vertraut ist. In der Kirche Alt-Lietzow gibt es regelmäßig die Gelegenheit, im „Himmelsfenster Psalmenuhr“ diese Form des Gebets zu erlernen und zu ersingen.

*Ich lade Sie herzlich ein,
Ihr Bernhard Düchting EMB*

Ausführende:

Organist und Kantor: Wolfgang Tretzsch
Liturg: Pfarrer i.R. Klaus Kurt Raschkowski

Diakon: Bernhard Düchting
Predigt: Pfarrer i.R. Stephan Kunkel

Die Evangelische Michaelsbruderschaft unternimmt den Versuch, christliche Kirche als Bruderschaft beispielhaft in der Welt unserer Tage zu verwirklichen. Michaelsbrüder wollen der Kirche dienen und sie erneuern, indem sie diese Erneuerung an sich selbst beginnen lassen.

Der Evangelischen Michaelsbruderschaft gehören Laien und Geistliche aus sieben verschiedenen Konfessionskirchen vor allem in Mitteleuropa an. Die Brüder kommen aus lutherischen, reformierten und unierten Kirchen, aus

Freikirchen, aus der alt- bzw. christkatholischen und aus der römisch-katholischen Kirche. Die Brüder leben mit ihren Familien in ihrer Kirchengemeinde und sind in regionalen Konventen zusammengeschlossen.

Spirituelles Zentrum der Bruderschaft ist das Kloster Kirchberg in der Nähe von Horb / Neckar.

Einmal im Jahr trifft sich die Michaelsbruderschaft zum Michaelsfest - in der Regel mit einem anderen Teilkonvent - zu Tagen der Einkehr und dem gemeinsamem Gebet.

ALTAY

ELEKTROANLAGEN GmbH

Galvanistr. 16
10587 Berlin

Tel.: (030) 49 91 20 26 / Fax: (030) 49 91 20 32

Planung, Ausführung und Betreuung
von Stark- und Schwachstromanlagen
Notdienst
Vattenfall (Bewag Zulassung)



NOVA VITA
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit
einer familiären und liebenswürdigen Atmosphäre.

Eschenallee 28 • 14050 Berlin-Charlottenburg • Tel: 030/688 3030
Fax 030/688 30 3499 • e-mail: paulinenhaus@novavita.com

www.novavita.com



Dialog-Himmelsfenster 9. und 16. August 2019 | 19:00 Uhr | Kirche Alt-Lietzow

Jeden Freitagabend wird in der Kirche Alt-Lietzow ein Fenster zum Himmel geöffnet. Sehr verschiedene Fenster sind es, in denen verschiedene Menschen ganz unterschiedliche Ausblicke auf oder in den Himmel gewähren. Und „der Himmel ist ja auch nie gleich“, wie Vincent van Gogh mal schrieb.

Im August gibt es nun zwei Versuche eines neuen Fenstertyps: Das Dialog-Himmelsfenster möchte mit den Gottesdienstbesuchern ins Gespräch kommen. Sie sind eingeladen, mit uns über Fragen zu einem Thema nachzudenken und Ihre eigenen Gedanken mit uns zu teilen, wenn Sie mögen. Niemand muss, aber jeder darf sich äußern.

Für die ersten beiden Abende haben wir uns die Themen „Heimat“ (9.8.) und „Identität“ (16.8.) vorgenommen.

Auf den Dialog mit Ihnen freuen sich
Charles du Vinage und Anne Hensel



Andacht zusammen mit Menschen der
Evangelischen Schule Charlottenburg
in der Kirche Alt-Lietzow

Donnerstag
22.08.2019 | 09:00 Uhr

Donnerstag
29.08.2019 | 09:00 Uhr

Die Termine für September 2019
entnehmen Sie bitte den Aushängen in
den Schaukästen bzw. unserer Internet-
seite www.luisenkirche.de

Im Falle eines Falles ...

ALLGLAS



8 92 74 59

Westfälische Straße 63 - 10709 Berlin



- Reparatur-Schnelldienst
- Zuschnitte sofort zum Mitnehmen
- Isolierglas
- Spezialgläser gegen Einbruch
- Ganzglas-Türanlagen
- Bildrahmungen

Schaufenster-Notdienst 8 92 74 59

Abrechnung direkt über Ihre Versicherung

NEU! Kurs für Anfängerinnen und Anfänger

Der POSAUNENCHOR ALT-LIETZOW startet nach den Sommerferien mit einem Kurs für Anfängerinnen und Anfänger.

Alter: 6 bis 86 Jahre

Instrumente werden gestellt.

Es gibt Flügelhorn, Trompete, Posaune, Waldhorn und Tuba.

Anmeldung:

Dr. Hartmut Meyer Tel.: 0178 884 97 78



Weinfest in Alt-Lietzow

So | 29. September 2019 | Kirche Alt-Lietzow

15:00 Uhr:

musikalisch-literarische Andacht
mit dem Chor Alt-Lietzow
unter der Leitung von
Mathis Richter-Reichhelm

Im Anschluss:

Beisammensein auf der Kirchwiese
mit Essen und Trinken.

Gordon Gross / phello.de

seit 1977

MARKGRÄFLER
WEINHANDLUNG

Spandauer Damm 27
14059 Berlin (Charlottenburg)
Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1
Telefon (030) 3 41 90 79
Telefax (030) 3 41 03 36
info@markgraefler-weinhandlung.de
www.markgraefler-weinhandlung.de

vis-a-vis Schloss
Charlottenburg

BADISCHE WEINE • SEKT & SPIRITUOSEN

SAWAL & SCHÜLLER

Notare . Rechtsanwälte . Fachanwälte

Grundstücksverträge
Testamentgestaltung
Patientenverfügungen

Joachimsthaler Str. 24 . 10719 Berlin
Tel. 030 889275 - 55 . kanzlei@sawal.berlin

Das Vaterunser kennt jeder von uns!

Aber was bedeutet es uns?

Woran denken wir,
welche Bilder steigen in uns
auf, wenn wir es beten?

(siehe auch Titelseite)



Die Mittwochskonfis haben sich in den vergangenen Wochen mit dem Beten auseinandergesetzt, haben z.B. verschiedene Gebetshaltungen ausprobiert. Warum nicht einmal ein Dankgebet auf dem Rücken liegend sprechen - den Blick in den Himmel? Und unter anderem haben sie sich eben auch Gedanken darüber gemacht, was ihnen das Vaterunser bedeutet.

Hier eine kleine Gedankencollage:

Vater unser im Himmel

ich spreche Gott an – ich rufe Gott – rede persönlich mit ihm

geheiligt werde dein Name

ich respektiere Gottes Namen

dein Reich komme

d.h., ich teile – ich diskriminiere niemanden wegen seiner Natürlichkeiten – ich verletze niemanden

dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden

ich tue Gutes – versuche, Dinge besser zu machen – konzentriere mich darauf, richtige Entscheidungen zu treffen

unser tägliches Brot gib uns heute

ich bitte Gott um Familie, Freunde, Liebe, Essen, Trinken, Lust am Leben - ich gebe kein Geld sinnlos aus - ich unterstütze andere – ich bin nicht selbstsüchtig - ich teile mit anderen

und vergib uns unsere Schuld

ich bitte Gott, andere nicht zu Unrecht zu beschuldigen, nicht leichtgläubig zu sein, nicht Dinge zu tun, von denen ich weiß, dass sie nicht richtig sind

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern

meiner ehemals besten Freundin – denen, die mich sehr verletzt haben – denen, die mich angelogen haben

und führe uns nicht in Versuchung

die Versuchung, keine Freude am Leben zu haben – die Versuchung, aufzuhören, meine Träume zu verwirklichen – aggressiv zu werden – ungeduldig zu sein

sondern erlöse uns von dem Bösen

von falschen Freunden – Heimweh – dem, was mir Angst macht

denn dein ist das Reich

ein sicherer Gedanke von Schutz und Rückenwind – die Erde – ein Platz mit guten Leuten – ein Paradies, in dem jeder aufgenommen wird

und die Kraft

Gott schafft alles und wird nicht entmutigt – Liebe – etwas sehr, sehr, sehr Starkes – gebündelte Energie

und die Herrlichkeit

ein Tag mit meinen Freunden – wie jemand, dem ich vertraue – fröhlich sein – Schokoladeneis mit Schokistückchen

in Ewigkeit

Gott ist immer für mich da – auch wenn man stirbt, nicht einfach zu sterben, sondern in den Himmel zu kommen – Gott ist auch im Tod bei mir – Gott vergisst einen nie – keinen Halt mehr zu brauchen.

Amen.



Verein der Freunde der Luisen-Kirchengemeinde

Was haben wir bewegt, was bewegt uns...

Liebe Freunde, liebe Schwestern und Brüder,

das Jahr 2019 ist nun schon zur Hälfte um, und es hat uns gut in Trab gehalten. Versuchen wir kurz innezuhalten für eine Momentaufnahme:

Im Mai haben wir die Idee unserer langjährigen treuen Freundin, Frau Brigitte Grothum, aufgegriffen, uns noch einmal den „Jedermann“ in Erinnerung zu rufen. Frau Grothum hat für eine Spendenaktion Kostüme der verschiedenen Inszenierungen vorgestellt und gegen Spenden abgegeben – sicher fiel das manchmal schwer, hängt doch an jedem Stück Stoff eine persönliche Erinnerung. Großzügig hat sie die gesammelten Spenden zur Hälfte unserem Verein der Freunde der Luisen-Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Dafür sei ihr herzlich gedankt! Und – wegen des großen Erfolges – werden wir dies wiederholen. Merken Sie sich gern den Termin vor: 27. September, 19:00 Uhr, wiederum in der Luisenkirche.

Auf das Spargelessen in Kremmen mussten wir leider verzichten. Die Zeit für die Vorbereitung war einfach nicht da. Dafür gibt es wieder den beliebten und fast schon traditionellen Ausflug nach Haag mit Gänsebraten-Essen, Kaffee und Kuchen und natürlich der Andacht in der Dorfkirche. Für Ihre Terminkalender: Wir starten am 27. November um 12:00 Uhr.

Auf große Fahrt gehen wir in diesem Jahr nicht. Viele Interessenten hatten schon lange feststehende Urlaubspläne, sodass keine ausreichend große Gruppe zustande kam. Auf vielfachen Wunsch haben wir deshalb eine Gemeindefahrt nach Malta für das nächste Jahr vorgesehen. Voraussichtlich im September 2020. Wenn es Genaues gibt, informieren wir Sie selbstverständlich. Soweit zu einigen Highlights.

Darüber hinaus und vor allem haben wir im Einvernehmen mit der Gemeinde an vielen Stellen helfen und unterstützen können. Sowohl bei den bekannten Schwerpunkten des Gemeindelebens: Bau, Kirchenmusik und Projektarbeit, wie z.B. Psalmprojekt oder Kinderbibelwoche als natürlich auch in den sensiblen Bereichen Diakonie, Personal und vieles andere. Wir freuen uns, dass wir unser Gemeindeleben auf diese Weise bereichern können und sind stolz, dass dies mit Ihren Zuwendungen und Spenden möglich ist!

Was bewegt uns? Vieles, ja! Aber ganz besonders vielleicht die Wahlen zum Gemeindegemeinderat im November dieses Jahres. Unsere Gemeinde, mit ihren vielfältigen Angeboten im Inneren aber auch gleichermaßen mit starker Außenwirkung, ist angewiesen auf einen überzeugenden, kompetenten Gemeindegemeinderat und Gemeindebeirat. Es bedarf vieler williger Schultern, dies alles zu stemmen. Lassen Sie sich ermuntern, ermutigen und vielleicht auch überzeugen mitzumachen. Es ist jede Mühe wert!

Soweit für heute. Haben Sie Fragen, sprechen Sie uns an!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und einen schönen Sommer.

Bis bald,

Ihr Hartmut Meyer



Gemeindefest in Alt-Lietzow unter dem Regenbogen

Ende Juni leuchteten wieder einmal am Zaun unserer Kirche Alt-Lietzow Luftballons in allen Farben und luden Menschen zu buntem Treiben ein – Zeit fürs Sommerfest!

Los ging es in der Kirche mit einer Andacht, in der wir über die Farben, die das Leben uns malt, nachdachten – über das energiegeladene Rot unseres Lebens, über das, was hoffnungsvoll grün schimmert, das stille Blau, aber auch über das, was kreidebleich macht oder uns schwarz sehen lässt. Und wir erinnerten uns daran, dass Gott in allen Lebensstimmungen bei uns ist und uns als Zeichen dafür seinen Regenbogen sehen lässt. Auch versprachen wir, die Menschen mit Wort und Tat und Gebet zu unterstützen, die sich in der Andacht bereit erklärten zum Team „Luise zu Besuch“ gehören zu wollen, die das Leben mit anderen teilen, es bunt werden lassen, indem sie ältere

Menschen zum Geburtstag besuchen. Und natürlich bedankten wir uns auch bei diesem Team - bei Frau Renate Bode, Herrn Hans-Hermann von Lucke, Frau Karin Martin und Herrn Thomas Weimer und auch bei denen, die diesen Besuchsdienst begleiten, bei Frau Anke Schönberg, Herrn Klaus Ehrmann und Frau Rebecca Lentz.

Im Anschluss an die Andacht genossen wir einander bei bestem Wetter auf der Kirchwiese, tranken Kaffee, aßen Kuchen, Gegrilltes oder Salate, sangen mit den Menschen des Singkreises plus/minus Fünfzig, sprangen in der Hüpfburg herum, probierten die neuen Pedalos aus, versuchten uns am Tower of Power, testeten, ob wir Blechblasinstrumente zum Klingeln zu bringen können – der Posaunenchor Alt-Lietzow beginnt nach dem Sommer mit einem neuen Anfängerkurs und lud ein, es einfach mal zu pro-





bieren – oder saßen mit Marshmallows am Lagerfeuer.

Es war ein rundum schönes Fest und es tat gut, einander wieder einmal über alle Altersgrenzen hinweg zu begegnen.

Herzlichen Dank allen, die dieses Fest mit vorbereitet haben, den fleißigen Helfern im Hintergrund, die auf- und abgebaut haben, die eingekauft, gebacken, an- und

hergerichtet haben. Und natürlich einen besonderen Dank an Frau Rebecca Lentz, die den Hut in der Organisation aufgehaut hat.

Pfn. Anne Ellmann

Von Schafen, Stäben und Salböl: Eine Woche mit Psalm 23 zum Abschluss der Konfirmandenzeit

Den hat wohl auch jeder von Ihnen mal gelernt oder gehört. Einer der bekanntesten Texte der Bibel überhaupt, und für viele Generationen lebenslänglicher Wegbegleiter. Bei uns stand in diesem Jahr die letzte Woche der Konfirmandenzeit ganz im Zeichen dieses wunderbaren Textes. Beginnend mit der Abschlussfahrt nach Ließen, kurz vor dem Ende der Welt, wo wir zunächst ganz praktisch erproben konnten, Hirten zu sein (Schafe füttern, aber auch Mitkonfis führen und leiten). Grüne Aue und Erquickung waren inbegriffen, Gedanken über Mangel und Überfluss im Zeichen der Fridays-for-future-Bewegung auch.

Und wofür braucht man einen Wanderstab? Er entspricht vielleicht nicht mehr so unbedingt dem normalen Freizeitverhalten der Konfis (nein, es ist kein Selfiestick), und im Großstadtdschungel muss man sich auch eher selten einen Weg bahnen, Bachläufe überqueren, Hindernisse überwinden oder Berghänge aufwärts wie abwärts bewältigen. Im Fläming ließ es sich ausprobieren, erfahren und übertragen, warum etwas zum Festhalten, Stützen und Begleiten sehr wichtig und sinnvoll ist. So wurde der „Stecken und Stab“, mit dem selbstausgesuchten lebensbegleitenden Konfirmationsspruch gestaltet, zum Symbol und sichtbaren Ausdruck. Im Vorstellungsgottesdienst in der Luisenkirche zu Himmelfahrt haben die Konfirmanden das eindrucksvoll der Gemeinde präsentiert.

Am Vorabend der Konfirmation erfuhren wir mit einem Salbungsritual Zuspruch und Auszeichnung, danach Stärkung und Erquickung bei der gemeinsamen Abendmahlsfeier mit voll eingeschenktem Kelch.

Auf rechter Straße gehen, auf einem Weg sein, braucht Orientierung. Ein Navi muss gute



Verbindung nach oben haben, Landkarten gespeichert haben und richtig programmiert sein. Darum ging es im Konfirmationsgottesdienst.

Und Updates sind auch nicht schlecht; im Hause des Herrn können sie erfahren werden. Aber das Haus des Herrn umfasst unendlich viel mehr als unsere Gemeinde. Wir wünschen unseren Konfirmanden, dass sie Gutes und Barmherzigkeit begleitet, wohin auch immer sie sich auf den Weg machen.

Pfarrerin Anne Hensel

Psalm 23

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.*

*Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.*

Er erquicket meine Seele.

*Er führet mich auf rechter Straße um seines
Namens willen.*

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;*



Unsere Konfiabschlussfahrt

Am Freitag, dem 24.05.2019, fuhr unser Bus um 16 Uhr vom Gemeindehaus 1 ½ Stunden nach Ließen in unsere Herberge Haus Hoher Golm. Wir hatten alle Angst vor der Konfiprüfung, die wir nach dem Abendessen bestehen wollten. Die Prüfung stellte sich aber als leicht heraus, weil wir in 4-er Gruppen „Wer wird Millionär“ gespielt haben. Die Fragen haben wir uns selbst ausgedacht, zu den Themen, die wir behandelt hatten. Am Ende haben wir alle bestanden.

denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir
folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn
immerdar.

Nach einer kurzen Nacht gingen einige von uns um 05:00 Uhr morgens joggen. Als alle aufgewacht waren, feierten wir zusammen die Morgenandacht und haben gefrühstückt. Anschließend konnten wir nach einer kurzen Pause die Schafe füttern und die Hühner, Gänse, Enten und Kaninchen angucken. Nach einer kurzen Morgengymnastik mit einem Stab wurden wir in Gruppen eingeteilt und haben den Psalm 23 bearbeitet. Vor dem Mittagessen haben wir ein Vertrauensspiel gespielt, bei dem wir unseren „blinden“ Partner durch das Gelände führen sollten. Insgesamt fanden das alle Konfis lustig und es hat uns allen Spaß gemacht. Dann haben wir endlich Mittag gegessen.

Nun hatten wir zwei Stunden Pause, die wir frei gestalten konnten. Eine schwierige Aufgabe für uns war, unsere Konfisprüche auszuwählen. Nach langen Überlegungen hatte jeder einen eigenen Konfispruch. Die vorher zur Gymnastik benutzten Stäbe, durften wir nun passend zu unserem Konfispruch dekorieren und gestalten.

Zum Abendbrot haben wir diesmal gegrillt. Abends am Lagerfeuer haben wir viele lustige Spiele gespielt und auch unsere Abendandacht gefeiert.

Am nächsten Morgen trieben wieder einige Frühsport. Nach einem leckeren Frühstück packten wir alle unsere Koffer. Zum Abschluss haben wir einen gemeinsamen Gottesdienst gefeiert und haben uns dann wieder auf den Weg nach Berlin gemacht.

Unterkunft	▲▲▲▲▲▲
Stimmung	▲▲▲▲▲▲
Essen	▲▲▲▲▲▲
Programm	▲▲▲▲▲▲

Laetitia, Marlene, Lukas, Amelie

EINSEGNUNG IN UNSERER LUISENGEMEINDE

SONNTAG · 02. JUNI 2019 · 10:00 UHR · LUISENKIRCHE



Die Namen der Konfirmierten in der Reihenfolge ihrer Aufstellung:

Martin Jännert	Lennart Schuck	Mia Beckel	Lena Leithner	Lasse Häger
-------------------	-------------------	---------------	------------------	----------------

Lucas von Alphen	Johanna Gartzke	Laetitia Schleking	Julia Libauer	Marlene Seelmeyer	Amelie Friedemann	Hannah Drees
---------------------	--------------------	-----------------------	------------------	----------------------	----------------------	-----------------

Den am Sonntag Exaudi Konfirmierten wünschen wir

Gottes reichen Segen.

Wir danken Frau Silke Rudolph herzlich für die Genehmigung zur Veröffentlichung des Konfirmationsbildes.



DIE BEDEUTUNG DES NAMENS

Eduard Kopp

Oft ist es in der Bibel so: Wer jemandem einen Namen gibt, der zeigt damit, dass er Macht hat über ihn (1. Mose 32,29), so wie Gott nach einem nächtlichen Kampf Jakob den Namen Israel gab. Auch ein besiegter König erhielt einen anderen Namen (2. Könige 23,34): Aus Eljakim machte der Pharao Jojakim.

Ein neuer Name kann auch ein neues Kapitel im Leben des Betroffenen aufschlagen: Aus Abram, dem ironischen Namen „Erhabener Vater“ für diesen Mann ohne Erben, wurde Abraham, meist übersetzt mit „Vater vieler Völker“. Oder der Name enthält eine Widmung fürs Leben beziehungsweise einen religiösen Wunsch: Hesekiel („Gott stärkt“), Jesaja („Jahwe rettet“).

Christen sind unabhängig von ihrem eigentlichen Vornamen „im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ getauft. Als Getaufte gehören sie damit zur weltweiten Christenheit. Lange Zeit war es üblich, Kindern die Namen von biblischen Figuren, von Heiligen oder historischen Personen zu geben. Und die-

se Namen wurden von den Paten an die Patenkinder, von älteren Familienmitgliedern an die jüngsten weitergegeben. Doch diese Traditionen werden seltener. Einerseits gibt es vermehrt frei erfundene Namen, die zu beurkunden selbst Standesbeamte herausfordert. Aus 1.000 Vornamen wurden innerhalb von fünf Jahrzehnten etwa 10.000.

Namen sollen immer gute Perspektiven für das Kind eröffnen. Selbst das deutsche Recht geht davon aus, dass Namen eine Wirkung entfalten. Deshalb untersagt es Namen, die das Kind abwerten oder ihm Nachteile bringen (ebenso verbietet es Markennamen und Städtenamen).

Die traditionellen Namenslisten im Anhang der Familienstambücher sind überholt und viel zu kurz. Die Kirchen sollten gleichwohl dafür werben, die Erinnerung an vorbildliche Personen aus der Bibel und der Geschichte wachzuhalten. Diese Erinnerungen sind eine wichtige kulturelle Klammer.

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

MUSIK IN GOTTESDIENSTEN IN DER LUISENKIRCHE

So | 11. August 2019 | 10:00 Uhr

Florian Wilkes, Orgel

Gastchor: Smaragdsvokal
(Frauengesangsensemble)

So | 01. September 2019 | 10:00 Uhr

Posaunenchor und Orgel

So | 15. September 2019 | 10:00 Uhr

Luisenkantorei

So | 29. September 2019 | 10:00 Uhr

Gastkantor der Michaelsbruderschaft



Nächster Probenstermin: 21. August 2019

SIE SINGEN GERNE? DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG: LUISENKANTOREI

Zeit: mittwochs ab 19:00 Uhr

Ort: Luisenkirche - Chorraum
(hinterer Eingang der Kirche - Ostseite)

Kontakt: Jack Day

Tel.: 0152 3434 1945

Email: johannestag@gmail.com

ORGEL-D

Konzerte zugunsten einer neuen Orgel

So | 01. September 2019

18:00 Uhr | Luisenkirche

Seefeldler Vokalensemble

Werke von u.a. Fanny Mendelssohn

Steffen Schubert, Dirigent
Jack Day, Orgel

In Seefeld wohnt Jochen Langehelsbeck, der Architekt, der die Luisenkirche 1967 bis 1968 umgebaut und für die Chor- und Kammermusikfreundliche Akustik gesorgt hat. Er war damals Mitglied des Luisen-Vokalensembles.

Dieses Konzert gestaltet das von ihm gegründete Seefeldler Vokalensemble zusammen mit unserem Kantor. Der Dirigent ist Dr. Steffen Schubert, künstlerischer Leiter des Ernst-Senff Chores Berlin.

Kontakt: wir freuen uns über Spenden für eine

DIALOG

el in der Luisenkirche

So | 06. Oktober 2019
19:15 Uhr | Luisenkirche

Mezzo-Sopran

Lieder von Berg,
Korngold, Zemlinsky,
Reger und Schreker

Orgel- und Klavierwerke
von Stravinsky, Franz
Schmidt und Bach

Henrike Leißner,
Gesang

Jack Day,
Orgel und Klavier



neue Orgel in der Luisenkirche.

Von Herzen! Der Johanniter-Pflegedienst.



Immer für Sie da!

Mit viel Sachverstand, Erfahrung und vor allem Liebe helfen wir, wenn häusliche Pflege und medizinische Versorgung benötigt wird. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

☎ 030 25323650

pflegedienst.charlottenburg@
johanniter.de

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

LEBENSLUST UND SEELENGLÜCK

**Lebensberatung
für Einzelne, Paare und Familien**

Katrin Thomas
Gierkeplatz 6, 10585 Berlin,
Tel. 0176 96540370
katrinthomas@kato-licht.de
www.wildkraeuter-berlin.de
Familientherapeutin, Psychologin,
Naturheilkundeberaterin



HAHN BESTATTUNGEN
Seit 1851 im Familienbesitz

Berlins größte Sarg- und Urnenausstellung

Individuelle und stilvolle
Bestattungen

Bestattungsvorsorge

9 Filialen • Hausbesuche

jederzeit **75 11 0 11**



In Westend: Reichsstraße 103 (am Th.-Heuss-Pl.)



Familiengottesdienst mit dem Luisenkindergarten

Am 15.6. haben wir - wie in jedem Jahr - unsere zukünftigen Schulkinder mit einem Gottesdienst aus dem Luisen-Kindergarten verabschiedet. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten an diesem Samstag ihren „Konfi-Tag“. Pfarrerin Hensel hatte sie eingeladen, den Gottesdienst mit zu gestalten.

Wir möchten uns gern bei allen Konfis und Pfarrerin Hensel für den schönen Gottesdienst bedanken. Im Anschluss feierten wir unser Kindergarten-Sommerfest. Mit allerlei Leckereien, die die Eltern mitgebracht haben, Puppentheater für die Kinder und Glücksrad und Tombola zugunsten unserer Spielplatzsanierung. Ein besonderer Dank gilt dabei allen Sponsoren, die Preise für die Tombola zur Verfügung gestellt haben, wie die Axel Springer SE, die Markgräfler Weinhandlung, Lindner-Esskultur, Vattenfall, Allianz, Gasag, die Komödie am Kurfürstendamm, die



Wühlmäuse, Jumphouse sowie Sprungraum Berlin und das Computerspiele-Museum. Ein ganz herzlicher Dank gebührt der Berliner Morgenpost, die uns bereits vor dem Sommerfest die Summe von 1.000 € für den Weiterbau des Spielplatzes gespendet hat. So ist die Summe von insgesamt 1.242,40 € zusammengekommen.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern, sowie allen Freundinnen und Freunden des Luisen-Kindergartens einen schönen und erholsamen Sommerurlaub.

Andy Seidel

Der Friedhof:

Gelebte Vielfalt

15. September 2019 - Tag des Friedhofs

Der Friedhof: Gelebte Vielfalt

*Tag des Friedhofs am 15. September 2019 von 11 bis 17 Uhr
Luisenkirchhof III und Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchhof*

Nachdem die Begräbnisplätze auf den Luisenkirchhöfen I und II im rasant wachsenden Charlottenburg nicht mehr ausreichten, wurde 1892 der Luisenkirchhof III am Fürstenbrunner Weg als größter Friedhof der Luisen-Kirchengemeinde mit einer prächtigen neogotischen Friedhofskapelle eingeweiht. Seine großzügige Anlage als Alleequartierfriedhof mit dem reichen Baumbestand ist im originalen Zustand bis heute erhalten und zeichnet ihn als Gartendenkmal aus. Neben den klassischen Grabstellenangeboten findet sich hier eine breite Vielfalt von sehenswerten und pflegefreien Alternativen: alpine Landschaft, mediterraner Garten, Heide, Lichtwald, Buchenhain, Luisengemeinschaft ...

Am 15. September 2019 finden hier Führungen, Vorträge, Kulturbeiträge und Kinderveranstaltungen statt. Sie sind herzlich eingeladen, den Friedhof mit seinem vielfältigen Programm zu besuchen.

LUISENKIRCHHÖFE

TAG DES
FRIEDHOFES



Evangelischer Luisenkirchhof III
Fürstenbrunner Weg 37-67
14059 Berlin-Charlottenburg

GESPRÄCHSKREISE

Luise MITTENDRIN

Leitung: **Helga Behnisch, Rebecca Duven (Lentz), Cornelia Podlesny**
Luise MITTENDRIN besteht aus einzelnen thematischen Projekten, die zeitlich variabel angeboten werden. Neue Projekte werden rechtzeitig angekündigt.

HOW LONG IS NOW - Luisen goes ü30

Leitung: **Rebecca Duven (Lentz), Aline Seel, Anika Sendes**
 Termine: 06.08. | 03.09. | 01.10. | 05.11.
 Zeit: **19:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Jugendkeller**
Eingang über den Hof (Behaimstr. 22)
Wir laden Menschen zwischen 30 und 40 Jahren ein, Zeit & Gedanken zu teilen. ▷ Seite 10

Türklinke

Kontakt und Information über das Gemeindebüro

Tag: **1. und 3. Donnerstag im Monat**

Zeit: **19:00 bis 21:00 Uhr**

Ort: **Gemeindehaus Luisen, Gierkeplatz**
*Wir freuen uns auf jeden, der zu uns kommen möchte!
 Wir gestalten die Abende gemeinsam mit verschiedenen Gästen als offene Gesprächskreise.*

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Rockmessen-Team

Leitung: **Diakonin Katrin Grund**
 Kontakt: **Helga Behnisch** | Tel. 0170 - 2 30 11 30
Cornelia Podlesny | Tel. 030 - 4 17 51 22
 Termine: Bitte erfragen.

Taizé-Andachten-Kreis

Leitung: **Pfarrerin Anne Hensel**
 Ort: **bei Pfarrerin Hensel, Gierkeplatz 4**
 Tag/Zeit: Vorbereitungstreffen:
MONTAG, 09.09. | 18:30 Uhr

Biblische Puppenbühne Luisen

Leitung: **Anke Schönberg** | Tel. 030 - 341 11 06
 Ort: **Luisenkirche**
 Neue Mitspieler*innen sind immer willkommen,
 Termine bitte erfragen,

Luise zu Besuch

Kontakt: **Gemeindepädagogin Rebecca Duven (Lentz)**
 Email: **luisezubesuch@gmail.com**
 Ort: **Gemeindehaus Alt-Lietzow - Gemeindegewohnung**
 Termine: 30.08. | 27.09. | 25.10. jeweils 19:00 Uhr
Geburtsstagsbesuchsdienst der Luisengemeinde

KINDER

Kindergartenkirche

Leitung: **Pfarrerin Anne Hensel**
 Tag/Zeit: **Donnerstag / 10:00 Uhr und 10:30 Uhr**
 Ort: **Luisenkirche**
Kinder singen und hören Geschichten der Bibel.
Die Kindergartenkirche ist offen für alle.

Kindergruppe Alt-Lietzow

Leitung: **Dagmar Erdmann** | 030 - 3 41 79 28
 Tag/Zeit: **Dienstag, 16:00 bis 17:30 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Alt-Lietzow - Gemeindegewohnung**
Basteln und Spielen für Kinder von 5 bis 11 Jahren.

Kirche mit Kindern

Leitung: **Pia Schwabe**
 Tag/Zeit: **Montag, 16:00 bis 17:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Kinderkeller**
 Für Kinder ab 5 Jahren. ▷ Seite 6

JUGEND

Jugendkeller Luisen

Leitung: **Gemeindepädagogin Rebecca Duven (Lentz)**
 Tag: **Dienstag**
 Zeit: **18:00 bis 20:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Jugendkeller**
Eingang über den Hof (Behaimstr. 22)
 Pausiert - neuer Start im September 2019

Konfirmationskurse

▷ Samstagskurs

Leitung: **Pfarrerin Anne Hensel**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen**
 Termine: 17.08. (Diakonietag im Seniorenzentrum Kardinal Bensch) | 14.09.

▷ Mittwochskurs

Leitung: **Pfarrerin Anne Ellmann**
 Tag/Zeit: **mittwochs, 18:00 bis 19:00 Uhr**
 Ort: **Alt-Lietzow**

SENIOREN

Lietzower Senior*innen

Leitung: **Gemeindepädagogin Rebecca Duven (Lentz)**
 Tag/Zeit: **Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr**
 Ort: **Kirche Alt-Lietzow**
 Termine: Sommerpause bis einschließlich 22.08.
 Herzliche Einladung zum Senior*innengeburtstag
 am 25.08. um 15:00 Uhr
 29.08. Bingo
 05.09. Rätselnachmittag
 12.09. Gedächtnistraining
 19.09. Bingo
 26.09. Spielenachmittag (eigene Spiele können gern mitgebracht werden)

BIBELARBEIT

Bibel lesen

Leitung: **Pfarrerin Aline Seel**
 Tag/Zeit: **Dienstag (1x im Monat) - 19:00 bis 20:30 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen, Gierkeplatz**
 Termine: 27. 08. | 24.09.

Bibelfrühstück Luisen

Leitung: **Pfarrerin Aline Seel**
 Tag/Zeit: **dienstags, 09:00 bis 11:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen, Gierkeplatz**
 Termine: 06. 08. | 20.08. | 10.09. | 24.09.

Lietzower Gespräch mit der Bibel

Leitung: **Gemeindepädagogin Rebecca Duven (Lentz)**
 Tag/Zeit: **Dienstag, 11:00 bis 13:00 Uhr**
 Ort: **Kirche Alt-Lietzow**
Gemeinsame Vorbereitung auf den Predigttext des folgenden Sonntags.
 Sommerpause im August - nächster Termin: 03.09.2019

WEITERE GRUPPEN (Auswahl)

Spielen - Singen - Bewegen

Leitung: **Sandra Jeckl** Tel. 030 - 8 63 90 99 18.
 Tag/Zeit: **Dienstag, 16:00 bis 17:30 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen – Kinderkeller**
Für Kleinkinder (1 bis 2 Jahre) und deren Eltern. Anmeldung erforderlich.

Yoga für Erwachsene

Leitung: **Carmen Ramirez Schmidt** | Anmeldung Tel.: 3 41 24 75
 Tag/Zeit: **Montag, 08:00 bis 09:30 Uhr**
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr
Mittwoch, 15:30 bis 16:30 Uhr (ab 60 Jahren)
Mittwoch, 16:45 bis 18:15 Uhr | 18:30 bis 20:00 Uhr
Donnerstag, 17:30 bis 19:00 Uhr
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Kinderkeller**

Yoga für Kinder

Leitung: **Carmen Ramirez Schmidt** | Anmeldung Tel.: 3 41 24 75
 Tag/Zeit: **Dienstag, 17:45 bis 19:15 Uhr (9 bis 16 Jahre)**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Kinderkeller**

Pranayoga (für Anfänger geeignet)

Leitung: **Wolfgang Lindner** | Tel. 030 - 36 41 19 66
 Tag/Zeit: **Freitag, 12:30 bis 14:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Kinderkeller**

Anonyme Alkoholiker (AA)

Kontakt: Tel. 030-19 295
 Email: aa-kontakt@anonyme-alkoholiker.de
 Tag/Zeit: **Samstag, 17:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Gierkeplatz**

Blaues Kreuz

Kontakt: **Frau Nitze** | Tel. 030 - 805 32 47
 Tag/Zeit: **jeden Mittwoch | 19:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Alt-Lietzow, Schularbeitsraum**

MUSIK

Luisen-Kantorei

Leitung: **Jack Day**
 Tag/Zeit: **Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr**
 Ort: **Luisenkirche**
 Die Luisenkantorei singt i.d.R. einmal monatlich im Gottesdienst. Der Repertoireschwerpunkt ist Musik für Chor und Orgel.
Die Luisen-Kantorei freut sich über neue Mitglieder!
Information: Telefon: 0152 -34 34 19 45
 Email : johannestag@gmail.com

Posaunenchor Alt-Lietzow

Leitung: **Dr. Hartmut Meyer**
 Tag/Zeit: **Montag, 19:30 Uhr**
 Ort: **Alt-Lietzow Gemeindefaal**
Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen. Jungbläser um 18:00 Uhr in der Kirche Alt-Lietzow.

Jugend-Posaunenchor

Leitung: **Michael Burneleit** - Tel.: 0173 - 362 81 90
 Tag/Zeit: **Montag, 16:00 bis 19:00 Uhr und Dienstag, 15:30 bis 19:00 Uhr**
 Ort: **Kirche Alt-Lietzow**
Einzelunterricht nach Vereinbarung.

St. Louis[e] - Rockband der Luisenkirche

Leitung: **Julian Hirsch**
 Tag/Zeit: **Freitag, 17:00 bis 18:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen, Gierkeplatz 2**

MUSIK - WEITERE GRUPPEN (Auswahl)

Cantores minores

Leitung: **Gerhard Oppelt** | Tel. 030 - 80 90 80 70
 Tag/Zeit: **montags und donnerstags nachmittags**
 Ort: **Luisenkirche**
Kinder- und Jugendchor für Alte Musik

Chor Alt-Lietzow

Kontakt: **Dorothea Becker** | Tel. 0177 - 268 47 59
 Tag/Zeit: **mittwochs, 19:30 bis 21:30 Uhr**
 Ort: **Kirche Alt-Lietzow**

Chor d'accord

Leitung: **Laise Prehm** | Anmeldung Tel.: 3 41 98 16
 Tag/Zeit: **Dienstag, 18:30 bis 20:00 Uhr (Frauenchor)**
Donnerstag, 19:30 bis 21:00 Uhr (Gemischter Chor)
 Ort: **Kirche Alt-Lietzow**

Berliner Figuralchor

Leitung: **Gerhard Oppelt** | Tel. 030 - 80 90 80 70
 Tag/Zeit: **Donnerstag, 20:00 bis 22:00 Uhr**
 Ort: **Luisenkirche**

Luisen Vocalensemble

Leitung: **Kalina Marszałek-Dworzyńska**
 Tag/Zeit: **Montag, 19:45 bis 22:15 Uhr**
 Ort: **Luisenkirche**



Wir feiern Sommerschlussfest!

Das Jahr 2019 ist für den Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf ein besonderes: Er feiert nicht nur seinen 5. Geburtstag nach der Fusion der beiden Kirchenkreise, sondern auch 40 Jahre Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Iringa-West in Tansania. Gute Gründe für ein großes Fest am Sonntag, 22. September 2019 – dem letzten offiziellen Sommertag des Jahres. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns im großen Garten der Auenkirche, Wilhelmsaue 118, 10715 Berlin (U7 Blissestraße) zu feiern.

Mit dem Familiengottesdienst um 12 Uhr in der Kirche starten wir in den Festnachmittag: Gemeinden und Einrichtungen unseres Kirchenkreises sowie Nachbarn präsentieren sich an den Ständen auf der lauschigen Auenwiese und an der Straße Am Schoelerpark. Auf der Bühne treten Bands und A-cappella-Gruppen auf, es gibt Cocktails und Kaffee, Kuchen und Gegrilltes und ein buntes Programm für Kinder. Tanzen Sie Tango vor der Kirche, genießen Sie eine Pizza im Bauwagencafé und treffen Sie unsere Gäste aus Tansania: Blaston Gaville, Bischof der Diözese Iringa, und eine kleine Delegation besuchen uns zwei Wochen lang in Berlin. Erfahren Sie mehr über 40 Jahre Partnerschaftsarbeit und das Huruma Centre, ein Haus für Straßen- und Waisenkinder in unserem Partnerkirchenkreis, das wir unterstützen.

Um 17 Uhr endet unser Sommerfest mit einem Evensong in der Auenkirche - ein spiritueller Genuss zum Ausklang des Sonntags!

Herbstferienprogramm für Grundschüler: Jetzt anmelden!



Stock/Rocket/shutterstock

Ein Bild machen? Na klar, wo ist denn das Smartphone? Nein, so einfach ist das natürlich nicht. Wir machen uns selbst ein Bild – und zwar von Gott und der Welt! „Mach dir ein Bild!“ ist nämlich das Motto des diesjährigen Herbstferienprogramms im Kirchenkreis: Kreativ lassen wir in der ersten Ferienwoche immer neue Bilder entstehen, ob gemalt, fotografiert oder einfach nur in unseren Köpfen. Auf euren Blickwinkel wird es ankommen, die Hintergründe und die Perspektive.

Wann? Vom 7. bis 11. Oktober 2019 in den Herbstferien, täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr

Wo? Evangelische Gustav-Adolf-Gemeinde, Herschelstraße 14, 10589 Berlin

Was kostet es? 25 Euro inklusive einfacher Verpflegung (Ermäßigung auf Anfrage möglich)

Anmeldung und weitere Informationen:

Diakonin Claudia Bücherl

Telefon: 030 34 09 45 34

E-Mail: kinder@gustav-adolf-gemeinde.de

Diplom-Pädagogin Ulrike Bartling

Telefon: 030 30 27 467

E-Mail: bartling@friedensgemeinde.berlin

Informationen auch unter

www.cw-evangelisch.de/herbstferien



Das Projekt

„Känguru – hilft und begleitet“

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf in Kooperation mit dem Martin-Luther-Krankenhaus

Jetzt ist das Kind da. Alle sind übergücklich – aber alles ist anders, als Sie es sich vorgestellt haben. Große Freude kündigt sich mit der Geburt eines Babys an. Doch nicht nur Sternenstunden schmücken den Alltag der frisch gebackenen Eltern, auch Schattenseiten finden sich wieder. Überforderung, Angst, etwas falsch zu machen, keine Zeit mehr für die größeren Geschwisterkinder, Isolation oder finanzielle Sorgen führen zu großem Druck und Belastung. Wenn Unterstützung fehlt, kann das die Eltern überfordern. Schön ist es dann, wenn jemand von außen einspringt und ganz praktisch hilft!

„Känguru hilft und begleitet“ ist ein Projekt der Diakonie und unterstützt Eltern rund um die Geburt, indem es ehrenamtliche Familienpaten an Familien vermittelt, die sie für ein paar Stunden in der Woche entlasten. Dies kann ganz verschieden aussehen: ein offenes Ohr, geschenkte Zeit oder die Beschäftigung von Baby und/ oder Geschwistern. Die Mütter oder Väter können Kraft tanken, Dinge organisieren oder sich einfach mal ausruhen.

Helfen ist einfach!

Werden Sie ehrenamtliche Familienpaten.

Schenken Sie ein- bis zweimal pro Woche 2 bis 3 Stunden Zeit, ein offenes Ohr und Ermutigung.

Lernen Sie das Projekt persönlich kennen!

Am 27.09.2019 um 16:00 Uhr im Familiencafé in der Evangelischen Kirchengemeinde Epiphaniën, Knobelsdorffstr. 72, 14059 Berlin.

„Känguru – hilft und begleitet“ finanziert sich ausschließlich aus Spendengeldern, die zu 100 Prozent dem Projekt zugutekommen: für die Aus- und Fortbildung der Ehrenamtlichen und für die Koordination sowie Betreuung der Patenprojekte.

Mit 60,00 € kann eine Familie drei Monate betreut werden.

Eine Schulung für 15 Ehrenamtliche kostet 300,00 € Oder werden Sie Mitglied im Förderverein!

Mehr Informationen rund um das Projekt unter:

www.kaenguru-diakonie.de

monument-GRABMALE

STEINMETZMEISTER ARNE UND HANS-PETER SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg
(am Eingang Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchhof), Tel. 302 27 82

Wir betreuen auch die Kunden der ehemaligen Firmen Rüdinger - Stanelle - Völkel




GRIENEISEN
BESTATTUNGEN

Mit Kompetenz und Gefühl
helfen wir Ihnen im Trauerfall.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht. www.grieneisen.de

- Abschiednahme- und Feiernmöglichkeiten zu jeder Zeit im Julius Grieneisen Haus möglich
- anschließende Bewirtung der Trauergäste nach Ihren Vorstellungen

Julius Grieneisen Haus | Fürstenbrunner Weg 10-12 | Tel.: 030 / 78 78 28 55
Bismarckstr. 67 | Tel.: 030 / 341 57 62
Kantstraße 39 | Tel.: 030 / 313 50 11

Qualitätszertifikat
Bestattungswirtschaft


**Wirtshaus
zum**

Dorfkrug

Deutsche Küche · Raum für Feierlichkeiten

Guerickestraße 43 · 10587 Berlin-Charlottenburg · ☎ 030 - 341 99 97



„Wir meinen heute, Glück wäre nur an Erfolgen zu messen, dabei ist das Meistern von schwierigen Lebenssituationen viel wichtiger.“

engelhorn  coaching
Wachstum
Lebenskrisen
Komplexität
Herausforderungen
Stress
Karriere
Konflikte

Wenn Sie in Ihrem Leben etwas ändern wollen begleite ich Sie auf diesem Weg

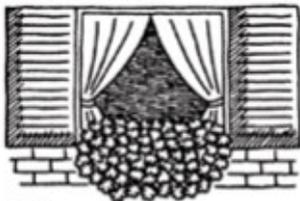
Wolfgang Engelhorn, personzentriert-systemischer Coach, Heilpraktiker für Psychotherapie
Infos unter www.engelhorn-coaching.de oder Telefon 030 89745216

Warum haben Meyers eigentlich immer saubere Gardinen?



Wir waschen und reinigen chemisch im Objekt- und Privatbereich

Unsere Dekorateurinnen de- und montieren Stores/Übergardinen fachgerecht



- Eigenes Näh- und Änderungsatelier!
- Spez. bei Umzug
- sämtliche Schienensysteme
- Fertigung von Stores, Lamellen, Jalousien und Übergardinen
- Teppichboden und Teppich-Reinigung

gardinen • express

Anfertigung **LAMELLENREINIGUNG** Reparatur
Ausstellung und Beratung

Witzlebenstr. 37 am Lietzensee (Funkturn) 14057 Berlin Charlottenburg

☎ 3 21 99 75 Fax 3 22 38 57 ☎ 3 21 61 32

WWW.gardinen-express.de Funk 0175 16 25 190 e-mail doebler@gardinen-express.de



Andy's & Mona's
Blumentraum

Lieferservice und Fleurop-Partner

Berlin-Charlottenburg
Otto-Suhr-Allee 42
(nahe Ernst-Reuter-Platz)

Tel. 030 - 34 70 30 39

Fax 030 - 34 70 30 40

E-Mail info@flower-dreams.de

www.flower-dreams.de



**BESTATTUNGSINSTITUT
EDELGARDE VOGT**

Gegr. 1860 durch G. Kraatz - Allererstes Beerdigungs-Institut Charlottenburgs

Übernahme sämtl. Formalitäten für Erd- und Feuerbestattung, auch vorzeitige Bestattungsregelung.
Jederzeit Hausbesuch auf Anruf.

Schustehrusstraße 17 an der Luisenkirche
Ruf: 341 23 24 Tag und Nacht



Evangelische Luisen-Kirchengemeinde

Informationen & Kontakte

Gemeindebüro

Katrin Marsotto

Gierkeplatz 4, 10585 Berlin

Telefon 030 - 3 41 90 61

Telefax 030 - 3 48 29 37

Email info@luisenkirche.de

Internet www.luisenkirche.de

Öffnungszeiten

Mo|Di|Mi|Fr 09:00 bis 13:00 Uhr

Do 14:00 bis 18:00 Uhr

Bankverbindung

Evangelische Luisen-Kirchengemeinde

Zahlungsempfänger: **KVA Berlin Mitte-West**

Verwendungszweck: **zugunsten Luisen-KG**

(bitte immer angeben)

Berliner Sparkasse

IBAN DE42 1005 0000 0190 6655 05

BIC BELADEBEXX

Gemeindegemeinderat

Älteste: Antje Engel, Reinhard Fischer (1. Vorsitzender), Katrin Grund, Thilo Haase, Otto Lemke, Bernd Lorbeer, Gabriele Metzger, Bernd Piske
Ersatzältester: Klaus Ehrmann

Gemeindebeirat

1. Vorsitzende: Luise Prehm, Marion Burghard

2. Vorsitzende: Helga Behnisch

Spenden

• **Freunde der Luisen-Kirchengemeinde e.V.**

Vorsitzender: Dr. Hartmut Meyer

KD-Bank eG

IBAN DE83 3506 0190 1567 2210 12

BIC GENODED1DKD

• **Orgelbauverein der Luisenkirche e.V.**

Vorsitzender: Christian-Albrecht Kurdum

Email orgelbauverein@luisenkirche.de

Evangelische Bank eG

IBAN DE69 5206 0410 0005 0160 88

BIC GENODEF1EK1

Pfarrerinnen

• **Pfarrerinnen Anne Ellmann** - Kirche Alt-Lietzow

Mobil 0157 - 75 76 76 24

Email anne.ellmann@gmx.de

• **Pfarrerinnen Anne Hensel** - Luisenkirche

Geschäftsführende Pfarrerin der Gemeinde

Telefon 030 - 34 35 91 19

Mobil 0160 - 96 47 30 12

Email hensel@luisenkirche.de

• **Pfarrerinnen Aline Seel** - Luisenkirche

Mobil 0176 - 30 70 18 53

Email seel@luisenkirche.de

Gemeindepädagogin

Rebecca Duven (Lentz)

Arbeitsschwerpunkte:

Jugend - Senioren - Ehrenamt

Mobil 0176 - 82 13 75 86

Email gemeindepaedagogin.duven@gmail.com

Kantor

Jack Day

Mobil 0152 - 34 34 19 45

Email johannestag@gmail.com

Luisenkirchhöfe 14059 Berlin

• **Verwalter: Dipl. Ing. Thomas Höhne**

• **Büro der Gemeindegemeinderatshöfe**

Fürstenbrunner Weg 37-67

Telefon 030 - 3 02 20 47

Email mail@luisenkirchhoefe.com

Internet www.luisenkirchhoefe.com

Mo bis Fr 08:00 bis 12:00 Uhr

Luisenkindergarten

Träger: Ev. Kitaverband Mitte-West

Leitung: **Andy Seidel**

Telefon 030 - 3 41 84 50

Telefax 030 - 34 38 90 18

Email luisen@kitaverband-mw.de